



Bezirksausschuss 18
Herrn Sebastian Weisenburger
Geschäftsstelle Süd
Meindlstr.14
81373 München

81660 München
Telefon: 089 649620931
Telefax: 089 649620933
Dienstgebäude:

Ihr Schreiben vom
22.04.2021

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
18.06.2021

Obststreu- und Wildblumenwiesen; Antrag der Grünen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02157 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 18 Untergiesing-Harlaching
vom 22.04.2021

Sehr geehrter Herr Weisenburger,
sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 22.04.2021 hat der Bezirksausschuss 18 den Antrag beschlossen, dass in Untergiesing-Harlaching mehr Blumenwiesen angelegt und (Wild-)Obstgehölze gepflanzt werden sollen. Sie nennen zwölf konkrete Vorschläge.

Das Baureferat (Gartenbau) nimmt dazu folgendermaßen Stellung:

Am 29.04.2021 hat eine Begehung des Grünzugs entlang der eiszeitlichen Hangkante am Hohen Wegs und am Kunterswegs stattgefunden, an der Vertreter*innen des Bezirksausschusses und des Baureferates (Gartenbau) teilgenommen haben.

Dabei wurden die dort schon vorhandenen Qualitäten und zusätzliche Möglichkeiten zur ökologischen Aufwertung erörtert und beschlossen.

Die im vorliegenden Antrag genannten Flächenvorschläge betreffen zum Teil die damals besprochenen Flächen. Diesbezüglich greifen wir bei der Beantwortung die Vereinbarungen des Ortstermine auf. Alle übrigen Flächen wurden gesondert geprüft.

Wild- und Kulturobstgehölze, in Kombination mit Wildblumenwiesen:

1. Oberer Kuntersweg nördlich Söltlstraße 4b
 - Gemäß der Begehung vom 29.04.2021 bleibt diese Fläche eine Kurzgrasfläche, da sie intensiv als Spielwiese von den Kindern der angrenzenden Schulen genutzt wird.
2. Nördlich der Kirche „Heilige Familie“
 - Gemäß der Begehung vom 29.04.2021 werden in der bestehenden Langgraswiese zusätzliche Wildobstgehölze gepflanzt.
3. Am Schyrenbad, südlich der Schyrenstraße
 - Diese Fläche eignet sich für die Bepflanzung mit Wildobstgehölzen. Für eine Blumenwiese ist die Fläche allerdings zu klein. Aufgrund der in der Fläche befindlichen Wertstoffcontainer sollte die Fläche weiterhin als kurzer Rasen unterhalten bleiben, um sie gut reinigen zu können.
4. Wiese nordöstlich der Kreuzung Fromundstraße/Gufidauner Straße
 - Diese Fläche wird bereits als Langgraswiese unterhalten. Eine zusätzliche Bepflanzung ist wegen der dichten Baum- und Strauchkulisse entlang der Tegernseer Landstraße nicht nötig. Die verhältnismäßig kleine Langgraswiese würde dadurch unnötig zerteilt.
5. Wiese an der Oberbibberger Straße gegenüber der Tennisanlage
 - Weil sie als Festwiese genutzt wird, eignet sich diese Fläche weder für die Bepflanzung mit Wildobstgehölzen noch als Langgraswiese.

Wildblumenwiesen:

6. Rund um die Sporthalle Säbener Straße sowie vor dem Klausener Schwimmbad
 - Diese Flächen liegen nicht in der Zuständigkeit des Baureferates.
7. Unterer Kuntersweg Höhe Klobensteiner Straße 50
 - Diese Fläche wird bereits als Wildblumenwiesen unterhalten. Gemäß der Begehung vom 29.04.2021 besteht keine Notwendigkeit für zusätzliche Maßnahmen.
8. Laurinplatz vor der Emmauskirche.
 - Die Fläche ist fast durchgängig mit einer niedrigen Hecke eingefasst, hier befindet sich der Maibaum des Burschenverein Harlaching und die Kirchenbesucher nutzen diese Fläche zum Aufenthalt. Die Fläche eignet sich deswegen nicht für die Anlage einer Blumenwiese.
9. Wiese Schellenbergstraße zwischen Otter- und Säbener Straße
 - Diese Fläche im Umfeld mehrerer Lebensmittelläden ist zu klein für die Anlage einer Blumenwiese.
10. Nördlicher Wettersteinplatz, zwischen Hecke und Straße
 - Diese Fläche ist zu klein und zu schattig für die Entwicklung einer Wildblumenwiese.
11. Wiese nordöstlich der Kreuzung Fromundstraße/ Gufidauner Straße
 - Hier besteht bereits eine Langgraswiese, siehe Punkt 4.
12. Wiese nördlich der Karolingerallee westlich der Haselburgerstraße (bis auf Höhe Hausnr. 20)
 - Diese Fläche wird bereits als Langgrasfläche unterhalten. Möglich ist die Aufwertung durch eine Initialansaat mit Wiesenblumen und Wildkräutern.

Zusätzlich schlagen wir folgende Flächen vor:

1. Langgraswiese an der Mörikestraße/Siebenbrunner Straße:
Hier ist eine Aufwertung durch eine Initialansaat mit Wiesenblumen und Wildkräutern möglich.
2. Rasenfläche westlich des Spielplatzes am Paula-Herzog-Weg
Umwandlung einer Teilfläche und Entwicklung einer Langgrasfläche. Der dem Spielplatz zugeordnete Teil der Rasenfläche bleibt aber als mehrschürige Spiel- und Liegewiese erhalten.

Die Pflanzung der Wildobstgehölze ist für die kommende Pflanzsaison im Herbst 2021 bzw. Frühjahr 2022 vorgesehen. Auch die Ansaat der Wildblumenflächen kann voraussichtlich im kommenden Herbst, spätestens im Frühjahr 2022 erfolgen.

Für die Umwandlung mehrschüriger Rasenflächen in Langgrawiesen müssen bestehende Verträge mit externen Auftragnehmern angepasst werden. Die Umstellung erfolgt deshalb zu kommenden Mähseason Anfang 2022.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 02157 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.